Vielfalt in Studium und Lehre

Tag 7

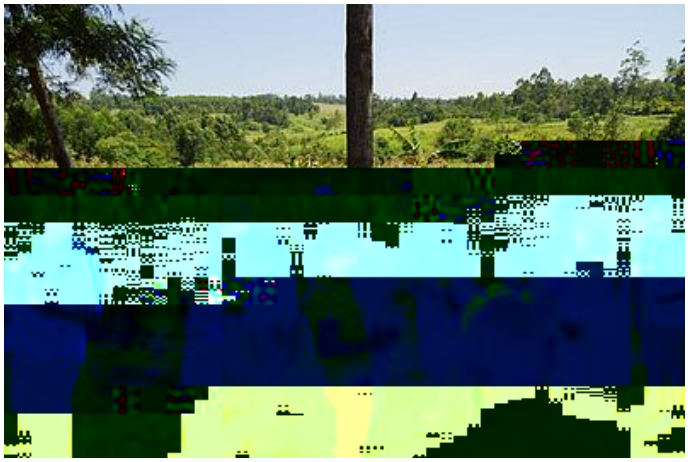
Weil wir die Woche über ja sowieso schon nicht viel Schlaf bekommen haben, wurden wir heute einfach noch früher abgeholt. Abfahrt war um 7:30 Uhr. Wir räumten also unsere Zimmer, verstauten unsere Koffer im Gepäckraum und fuhren fast pünktlich zum Campus. Dort hatten wir die Ehre, den neuen Vizekanzler der Mmust zu treffen. Er bedankte sich für unsere Arbeit und freut sich über fortführende Kooperationen.

Das war unser letzter offizieller Termin für die Reise. Wir hatten etwas Zeit, um einige Andenken zu kaufen und machten im Anschluss unsere finale Geschenkeübergabe. Gladys und ihr Team bekam einen FBI-Beutel mit Blöcken, einem schönen Buch und Stiften. Dank Kai Mrkor konnten wir auch noch das beste Geschenk überreichen - das mit dem 3D-Drucker gedruckte Herz, als Zeichen für die Deutsch-Kenianische Freundschaft. Auch wir bekamen Geschenke und freuten uns darüber natürlich riesig. Jeder bekam einen riesigen Regenschirm (ob es damit Probleme im Flieger geben könnte?), ein wunderschönes Basecap (dieses stand Prof. Schrader besonders gut), Schlüsselanhänger und kenianischen Stoff.

-

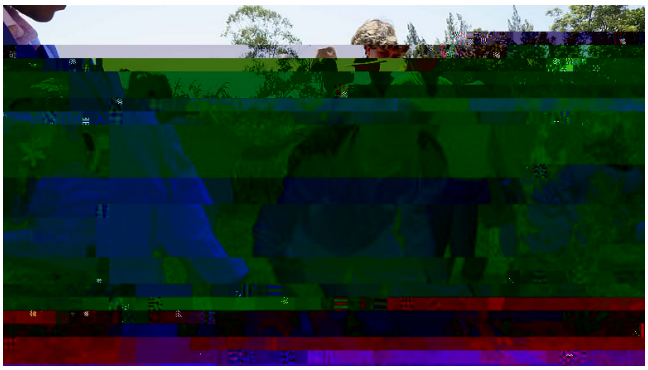
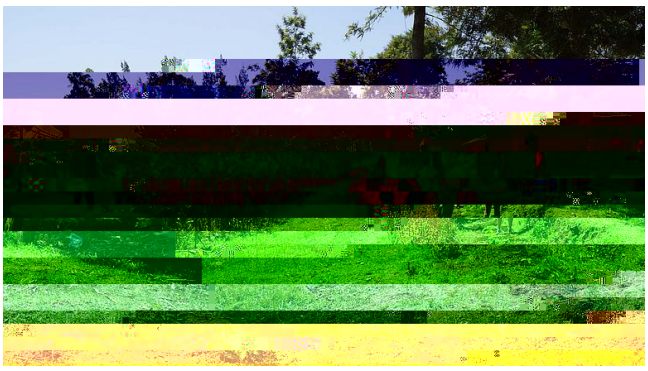
-
-

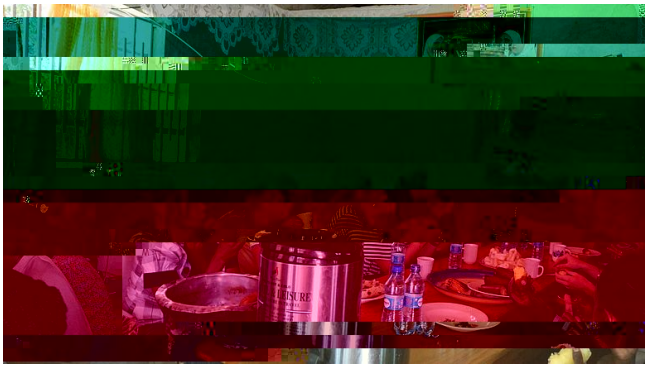
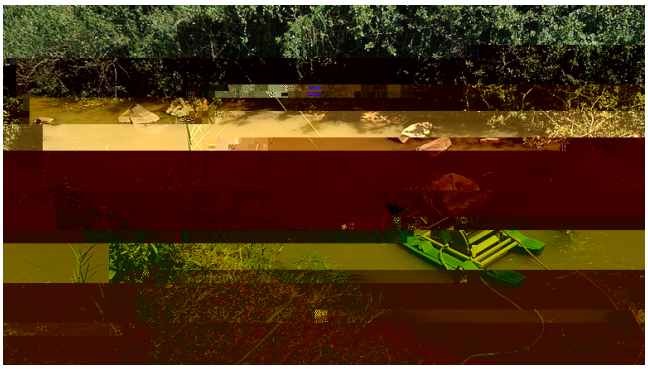
-

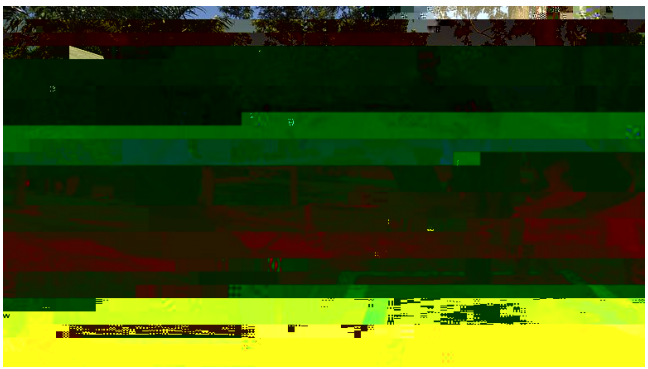
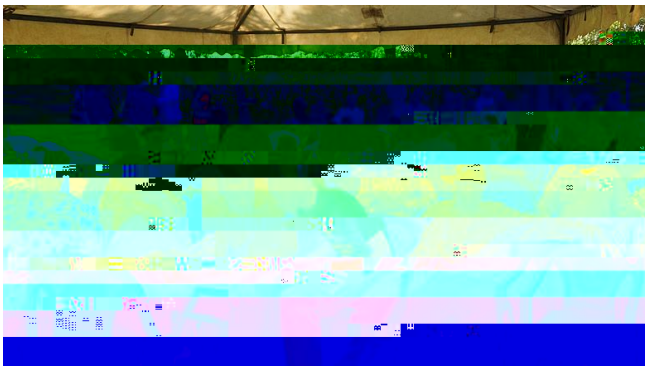


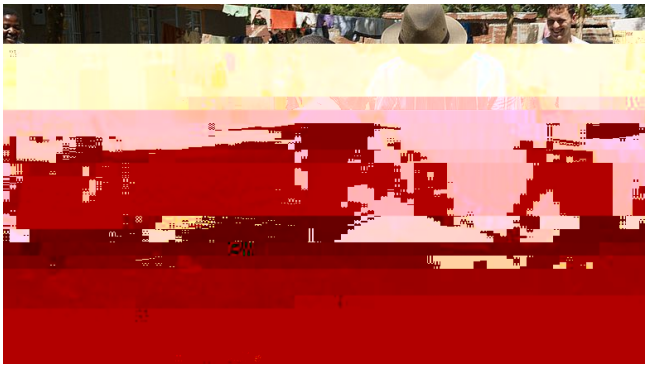
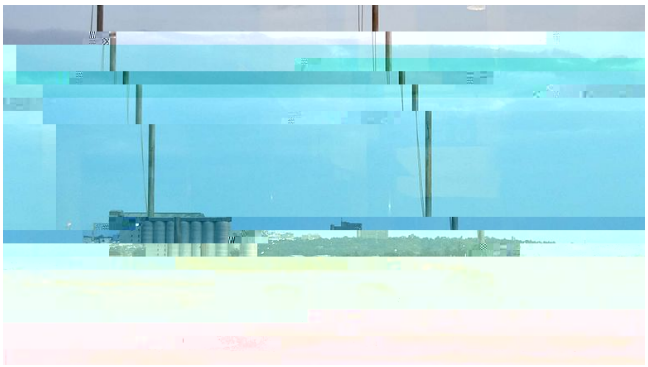
Der letzte Termin für heute, war der Besuch des Dorfes, in dem Suleinman aufwuchs. Die vor einigen Jahren initiierete Wasserpumpe zum Bewässern der Felder durfte natürlich nicht fehlen. Was uns dort erwartete verschlug uns ersteinmal die Sprache. Gefühlt 50

Wir checkten unser Gepäck und die Regenschirme ein und flogen ab nach Nairobi.

-
-
-
- 
- 

- 
-
-
-
- 

-
-
- 
- 
-

- 
-
-
-
-